

Elternbildung im gesellschaftlichen Kontext Erweitertes Weiterbildungsangebot an der VHS Brigittenau

Die Volkshochschule Brigittenau in der Raffaelgasse 11 zählt seit vielen Jahren zu den führenden Einrichtungen, wenn es um pädagogische Fragen und Elternbildung geht. Ab Februar 2010 werden diese Weiterbildungen um völlig neue Modelle erweitert. Angeboten werden Elternberatungsgruppen zu den Themen „Mein Kind im rechtsextremen Milieu“, „Gleichgeschlechtliche (Pflege-)Elternschaft“ und „Pflegefamilie als alternatives Familienmodell“.

„Bei der Weiterentwicklung unserer Elternbildungsangebote war es uns besonders wichtig, gesellschaftspolitische Herausforderungen und Veränderungen aufzugreifen und Eltern einen professionellen Rahmen zu bieten, sich mit teils auch sehr persönlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen“, so Mag. Walter Schuster, Direktor der VHS Brigittenau. Ab Mitte Februar starten an der Volkshochschule Brigittenau, 20., Raffaelgasse 11 (U6 Jägerstraße) zwei Elternberatungs- und -gesprächsgruppen zu den Themen „Mein Kind im rechtsextremen Milieu“ und „Gleichgeschlechtliche (Pflege-)Elternschaft“.

Die von Dr. Regina Weinstabl geleitete Elterngruppe „Gleichgeschlechtliche (Pflege-)Elternschaft“ soll gleichgeschlechtliche (Pflege-)Eltern in ihrer Er- und Beziehungsarbeit stärken und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, mit Druck von "außen" umzugehen. Gleichgeschlechtliche (Pflege)Eltern sind gewohnt nach eingehender Selbstreflexion und Rollenfindung in einer "ungewöhnlichen" Familienkonstellation zu leben. Das kann helfen, sich in ein Kind einzufühlen, das anders als andere Kinder aufwächst, und sein Selbstbewusstsein zu stärken. Die Elterngruppe startet am 16. Februar, eine vorherige Anmeldung ist bis 9. Februar erforderlich.

Die Elternberatungsgruppe „Mein Kind im rechtsextremen Milieu“ wendet sich an Eltern, die eine Zugehörigkeit ihres Kindes zu einer organisierten rechtsextremen und gewaltbereiten Gruppe befürchten bzw. deren Kind einer solchen Gruppe angehört. Es soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, über ihre Sorgen und Ängste zu sprechen. Und es werden Wege aufgezeigt, wie diese Eltern aus der eigenen Hilflosigkeit herausfinden und dadurch ihr Kind besser unterstützen können, aus solchen Gruppen wieder auszusteigen. Die Beratungsgruppe startet am 10. März, eine vorherige Anmeldung ist bis 3. März erforderlich.

Weiters wird am 18. März das Thema „Pflegefamilie als alternatives Familienmodell“ aufgegriffen.

Informationen über das gesamte Kursangebot finden sie unter www.vhs-brigittenau.at. Das neue Kursprogramm können sie unter office@vhs-brigittenau.at oder Tel. 330 41 95 anfordern.

Rückfragen:
Mag. Walter Schuster
Volkshochschule Brigittenau
Tel.: 0699/10432177
Mail: w.schuster@vhs-brigittenau.at